

## **Reinigung und Pflege von Werksteinplatten / Ausblühungen**

Bei weißlichen Verfärbungen auf der Oberfläche von Pflastersteinen oder Außenplatten handelt es sich in der Regel um so genannte Ausblühungen.

Dabei handelt es sich um Ablagerungen von in Wasser gelöstem Kalkhydrat aus den in den Produkten verarbeiteten Bindemitteln. Nach dem Verdunsten des Wassers und einer Reaktion mit dem in der Luft befindlichen Kohlendioxid lagert sich dieses Kalkhydrat in Form von Kalziumcarbonat als weißer Belag auf der Oberfläche der Produkte ab. Der Gebrauchswert der Produkte wird durch diesen Vorgang in keiner Weise beeinträchtigt. Kalkausblühungen lösen sich in der Regel nach einer gewissen Zeit der Bewitterung und Benutzung der Fläche auf und können danach nicht erneut auftreten.

Da Ausblühungen herstellungsbedingt nicht zu vermeiden sind, berechnen sie nicht zur Reklamation.

Zur schnelleren Entfernung von Ausblühungen bietet der Fachhandel eine Vielzahl spezieller Reinigungsmittel. Bitte beachten Sie jedoch immer die jeweiligen Verarbeitungshinweise und testen Sie die Wirkungsweise an einer verdeckten Stelle oder an einer Probefläche

Viele Verschmutzungen auf Pflaster- oder Plattenflächen verblassen durch Sonneneinstrahlung und Bewitterung und lösen sich mit der Zeit häufig vollständig auf.

Wenn eine Reinigung erfolgen soll, so hilft bei leichten Verschmutzungen häufig schon eine Bürste mit Wasser bzw. etwas neutralem Seifenreiniger. Erst bei hartnäckigeren Flecken sollten chemische Reinigungsmittel eingesetzt werden. Wir empfehlen bei stärkerem Schmutz zunächst die Anwendung des eines milden Reinigers bevor Intensivreiniger gegen stärkste Verschmutzungen eingesetzt wird.

*Tipp:* Grundsätzlich sollte vor der Anwendung von chemischen Reinigungsmitteln die Verträglichkeit mit der Oberfläche immer an einer verdeckten Stelle oder an einer Probeplatte geprüft werden. So werden ungewollte Überraschungen durch Verfärbungen oder andere Reaktionen zwischen Reiniger und Platte vermieden.